

Antrag

Initiator*innen: MV 10.10.22 (dort beschlossen am: 10.10.2022)

Titel: GRÜNES CHEMNITZ 2025 – AKTUALISIERUNG

Antragstext

1 **1. Zielsetzung**

2 **2. Kreisverbandsentwicklung**

- 3 • 2.1 Mitgliederentwicklung
- 4 • 2.2 Mitgliedereinbindung
- 5 • 2.3 Vorstandsarbeit
- 6 • 2.4 AG-Arbeit
- 7 • 2.5 Personalentwicklung
- 8 • 2.6 Vielfalts- und Frauenförderung
- 9 • 2.7 Finanzen und Fundraising

10 **3. Wahlen und politische Arbeit**

- 11 • 3.1 Wahlziele
- 12 • 3.2 Stadtratsfraktion

13 • 3.3 MdL, MdB, MdEP

14 • 3.4 Unterstützung der Region Südwestsachsen

15 **4. Vernetzung**

16 • 4.1 Grüne und grünen-nahe Organisationen

17 • 4.2 Zivilgesellschaftliche Gruppen und andere politische Parteien

18 **5. Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit**

19 • 5.1 Interne Kommunikation

20 • 5.2 Digitale Kommunikation

21 • 5.3 Klassische Kommunikation

22 **1 ZIELSETZUNG**

23 Dieses Papier konkretisiert Ziele für die Entwicklung von BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN
24 in Chemnitz für die Jahre 2022 bis 2025. Es beruht auf dem Beschlusspapier
25 "GRÜNES Chemnitz 2025", das am 29.8.2016 von der Mitgliederversammlung
26 beschlossen wurde. 2020 wurde ein Zwischenfazit erstellt, auf dem diese
27 Aktualisierung und Ergänzung der Ziele beruht. Inhalte sind die
28 Kreisverbandsentwicklung, Wahlen und politische Arbeit, Vernetzung und die
29 Öffentlichkeitsarbeit in unserer Stadt.

30 2025 soll nach den Wahlen eine Evaluation durchgeführt werden, um zu klären, ob
31 das Format geeignet ist, um die strategische Kreisverbandsentwicklung
32 weiterzuführen.

33 **2 KREISVERBANDESENTWICKLUNG**

34 **2.1 Mitgliederentwicklung**

35 In den letzten zehn Jahren hat sich die Mitgliederzahl etwa verdoppelt. Seit der
36 Bundestagswahl 2021 (inkl. Wahlkampf) ist in der Gesamtbetrachtung nur noch ein
37 leichtes Mitgliederwachstum zu erkennen. (1.6.2021 bis 1.5.2022 + 4 Mitglieder).
38 Hauptgrund sind dafür aber nicht fehlende Eintritte, sondern relativ viele

39 Austritte und Wechsel.

40 Ziele:

41 1. Bis Ende 2023 soll das 250. Mitglied im KV Chemnitz begrüßt werden.

42 • Verstärkte Mitgliederwerbung ab Herbst 2022

43 • Kontakt mit jedem grünen KV-Mitglied mindestens einmal pro Jahr

44 2. Austritte sind jährlich zu verringern.

45 • Gesprächsangebote für Unzufriedene mit Bundespolitik

46 3. Ein- und Austritte werden jährlich ausgewertet.

47 **2.2 Mitgliedereinbindung**

48 Die Mitgliedereinbindung hat sich in den letzten Jahren gut entwickelt.

49 Beispiel: Im Wahlkampf 2021 im Sachsendurchschnitt die meisten Mitglieder
50 beteiligt.

51 Ziel: Wege entwickeln, mit denen Mitglieder schrittweise mehr Verantwortung
52 übernehmen können.

53 • Patenschaft (früher: "Mentoring") sollte überprüft, weitergeführt und
54 gestärkt werden

55 • Neumitgliedern Entfaltungsspielraum gewähren, verrückte Aktionen genauso
56 wie tiefgründige Textarbeit

57 • Erweiterte Rollen für schrittweise Verantwortungsübernahme definieren

58 **2.3 Vorstandsarbeit**

59 Ziele:

60 1. Der Vorstand wirkt stärker in die Stadtöffentlichkeit.

- 61 • Ausbau eines deutlicheren eigenen politischen Profils in Abgrenzung zur
62 Rolle der Fraktion
- 63 • Öffentliche Veranstaltungen für Menschen, die noch nicht im grünen Umfeld
64 eingebunden sind
- 65 • Stärkung der Sichtbarkeit außerhalb von Wahlkampfzeiten
- 66 2. Der Vorstand wirkt stärker in die Mitgliedschaft.
- 67 • Organisation von thematischen MVen zum wechselseitigen Austausch von
68 Erfahrung und Wissen
- 69 3. Der Vorstand vernetzt sich stärker mit anderen politischen Parteien.
- 70 4. Die Größe des Vorstands wird kritisch reflektiert (Vorstandsgröße,
71 Lastenverteilung, Zusammenarbeit mit Mitgliedschaft).
- 72 5. Der Vorstand entwickelt Ansätze für ein Wissens-Management.

73 **2.4 AG-Arbeit**

74 In der AG-Arbeit hat eine Neugründung aktiver AGen stattgefunden, das AG-Statut
75 strukturiert die AG-Arbeit.

76 Ziele:

- 77 1. Die Kommunikation und Rückkopplung zwischen AGen, LAGen und Kreisverband
78 sowie zwischen AGen und der Stadtratsfraktion soll ausgebaut werden.
- 79 2. Die Sichtbarkeit, der AGen und ihrer inhaltlichen Arbeit auf Webseite und
80 den Social-Media-Kanälen soll erhöht werden.

81 **2.5 Personalentwicklung**

82 Personalentwicklung findet aktuell nur eingeschränkt statt. Aber: "Für ein
83 besseres Empowerment ehrenamtlicher Strukturen in den KVen sollte deren
84 Professionalisierung weiter vorangetrieben werden." (Auszug aus der WK-Analyse
85 des LV zur BTW 2021, S. 12)

86 Ziele:

87 1. Die Stelle der GF wird ausgebaut.

88 • Aufstockung auf 30h

89 • Halbjährliche Reflexion Sprecher:innen mit GF

90 2. Eigene Stellen des KV werden gemäß eigenen politischen Forderungen
91 tariflich gebunden.

92 • Ankopplung an Tarifvertrag TVöD

93 • Unter normalen Umständen keine 450Euro-Stellen. Ausnahme: Studentische
94 Mitarbeit.

95 3. Der KV Chemnitz setzt sich für eine zusätzliche temporäre Stelle im
96 Kontext der Kulturhauptstadt auf Landes- und Bundesebene ein.

97 4. Strukturierte Personalentwicklung für Parteinachwuchs, insb. mit Blick auf
98 Kommunalwahl 2024

99 5. Es werden langfristige grüne Strukturen in Chemnitz gestärkt.

100 • in grünen-nahen Organisationen

101 • Grüne in Verwaltungen

102 **2.6 Vielfaltsförderung und FINTA*(Frauen, Lesben, intersexuelle, nicht-binäre,
103 trans und agender Personen)förderung**

104 Ziele:

105 1. Der Kreisverband betreibt aktive Vielfaltsförderung auf Grundlage des
106 Vielfaltsstatuts

107 • Diskussion des Vielfaltsstatuts und Erstellung eines Umsetzungsplans bis
108 Mitte 2023

- 109 2. Der Frauenanteil im Kreisverband steigt von 37% (auf mind. 40%).
- 110 • Gezielte Neumitgliederkampagne für FINTA*
- 111 • Anknüpfungen zu Frauennetzwerken in Chemnitz herstellen
- 112 3. FINTA* werden aktiv in die Kreisverbandsarbeit eingebunden.
- 113 • Es ist zu prüfen, welche Formate, welche Zeiten und welche
114 Organisationsformen für FINTA* / (alleinerziehende) Eltern machbar und
115 aktiv sind
- 116 • Ideen für familienfreundliche Parteiveranstaltungen entwickeln
- 117 4. Das Frauenstatut wird konsequent umgesetzt.
- 118 • Das Chemnitzer Frauenstatut wird überarbeitet und es wird geprüft weitere
119 marginalisierte Gruppen wie intersexuelle, nicht-binäre, trans und agender
120 Personen – also für all jene, die aufgrund ihrer Geschlechtsidentität
121 patriarchal diskriminiert werden.
- 122 • Das Chemnitzer Frauenstatut wird kommuniziert.
- 123 5. Bei der FINTA*- und Vielfaltsförderung sollen aktiv Menschen aller
124 geschlechtlichen Identitäten eingeschlossen werden.
- 125 6. Die Vielfalt der Generationen soll im Kreisverband gefördert werden.
- 126 • Ehrung langjähriger Mitglieder
- 127 • Entwicklung von Kommunikationsplattformen zwischen den Generationen (z.B.
128 Masterarbeit mit Interviews zur Entwicklung der grünen Partei, Alt-Neu-
129 Mentoring)
- 130 7. Vielfalt hinsichtlich Arbeiter:innen, Nicht:Akademiker:innen sollte
131 gefördert werden.

132 **2.7 Finanzen und Fundraising**

133 Über 65% unserer Gesamteinnahmen stammen aus Mitgliedsbeiträgen. Dazu kommen
134 noch etwa 9% aus kommunalen Mandatsabgaben. Positiv ist, dass weit über 80%
135 unserer Einnahmen (mit den staatlichen Mitteln) relativ gut und sicher planbar
136 sind.

137 Ziele:

- 138 1. Es wird ein umfassendes und nachhaltiges Fundraisingkonzept bis Ende 2023
139 im KV erarbeitet.
 - 140 • Betrachtung von möglichst vielen Bereichen (z.B. Zeitspenden,
141 Crowdfunding, Immobilienerwerb, Spenden von (kleinen) Unternehmer*innen)
 - 142 • Mittel- bis langfristige Ausrichtung
- 143 2. Wir stehen für Nachhaltigkeit auch bei den Parteifinzen, deshalb halten
144 wir mind. drei Monatsgehälter und Mieten als Rücklage.

145 **3 WAHLEN UND POLITISCHE ARBEIT**

146 **3.1 Wahlziele**

147 Bei den letzten Wahlen haben die Grünen in Chemnitz ihre Wahlergebnisse
148 größtenteils verdoppeln können - von etwa 5.500-7.000 Stimmen auf 11.000-13.500
149 Stimmen. Die prozentualen Zuwächse sind vergleichbar zum Landestrend.

150 Ziele:

- 151 1. Es wird eine Stabilisierung und weitere Verbesserung der Wahlergebnisse
152 angestrebt.
 - 153 • Mindestens zweistellige Ergebnisse, Zielmarke 15%
 - 154 • Wählerpotenzial von 11.000-15.000 Stimmen adressieren.
- 155 2. Bei der Landtagswahl wollen wir mind. zwei Mandate für Chemnitz halten und
156 in Chemnitz-West einen Wahlkampf mit Blick auf ein mittelfristiges
157 Direktmandat führen.
- 158 3. Bei der Kommunalwahl streben wir mind. acht Stadtratsmandate an.

- 159
- Auf allen Listen 2-3 aussichtsreiche Kandidat:innen
- 160
- Aussichtsreiche Kandidat:innen auch für Ortschaftsräte
- 161
- Stärkung der Aktivitäten in den Stadtteilen (in starken Stadtteilen über
- 162
- AGs, in schwächeren Stadtteilen über gezielte Aktivierung von
- 163
- Unterstützerlisten)
- 164
4. Der Europawahlkampf sollte angesichts des Chemnitzer Europa-Büros weiter
- 165
- aufgewertet werden.
- 166
5. Der Wahlkampf sollte weiter professionalisiert werden.
- 167
- Wissens- und Erfahrungstransfer verbessern durch kontinuierliche
- 168
- Wahlkampfauswertung und perspektivischen "Grün gewinnt"-Chemnitz-Leitfaden
- 169
- Wahlkreiszuschnitte im Blick behalten
- 170
- Gezielt zusätzliches hauptamtliches Personal für die Wahlkämpfe
- 171
- aktivieren/einplanen

172 **3.2 Stadtratsfraktion und Bürgermeister**

173 Die Stadträt:innen und der Bürgermeister sind grüne Schlüsselpersonen, die in

174 Stadt und Kreisverband hineinwirken.

175 Ziele:

- 176
1. Die Wirkung der Stadträt:innen in die Stadt wird beibehalten und
- 177
- verbessert.
- 178
- Fortsetzung der offenen Fraktionssitzungen
- 179
- Stärkung informeller Vor-Ort-Sprechstunden, Stärkung der Präsenz bei
- 180
- Festen und Veranstaltungen
- 181
2. Die Wirkung der Stadträt:innen in den Kreisverband wird beibehalten und
- 182
- verbessert.

- 183 • Kontinuierliche, abwechselnde Präsenz auf MVen, regelmäßige
184 Diskussionsthemen
- 185 • Beibehaltung, ggf. Stärkung der AG-Einbindung
- 186 • Stärkung von Fraktionsthemen im Newsletter (unter Nutzung von Social-
187 Media-Inhalten)
- 188 3. Die Wirkung des Bürgermeisters in den Kreisverband wird vergrößert
- 189 • Regelmäßige Einbindung im Rahmen von MVen oder Treffen mit Sprecher:innen

190 **3.3 MdL, MdB, MdEP**

191 Mit einer MdEP, einem MdB und zwei MdL hat sich die Zahl der Chemnitzer
192 Mandatsträger:innen oberhalb der kommunalen Ebene in den letzten Jahren
193 verdoppelt. Damit wächst auch das grüne Büro in Chemnitz.

194 Ziele:

- 195 1. Die Wirkung in die Stadt wird beibehalten und verbessert.
- 196 • Stärkung informeller Vor-Ort-Sprechstunden
- 197 • Jährliche Touren der Abgeordneten mit anteiliger Sichtbarkeit auch in
198 Chemnitz
- 199 • Sichtbarkeit Europas aufgrund der Besonderheit eines Chemnitzer
200 Europabüros weiter stärken
- 201 2. Die Wirkung in den Kreisverband wird beibehalten und verbessert.
- 202 • Strukturierte Veranstaltungsplanung zusammen mit Kreisverband, Doppelungen
203 und Überbelegungen von Terminen sind zu vermeiden
- 204 • Regelmäßige Strategie-Gespräche mit Sprecher:innen/Vorstand

205 **3.4 Unterstützung der Region Südwestsachsen**

206 Chemnitz wirkt als große Stadt in Südwestsachsen auch in die Region. In den
207 letzten Jahren wurden die Verbindungen gestärkt, wesentlich durch die
208 Aktivitäten der Mandatsträger:innen. Diese positive Entwicklung sollte weiter
209 vorangetrieben werden.

210 Ziel: Der KV Chemnitz setzt sich für eine Stärkung der südwestsächsischen
211 Kreisverbände ein.

- 212 • Vernetzung von Vorständen und GF
- 213 • Aktive Unterstützung bei Wahlkämpfen
- 214 • Öffnung von Veranstaltungen für Teilnehmende aus Südwestsachsen
215 (Fortbildungen, digitale Veranstaltungen)
- 216 • Wiederbelebung des Südwestsachsen-Treffens mit Aktiven aus den
217 verschiedenen KVen

218 **4 VERNETZUNG**

219 **4.1 Grüne und grünennahe Organisationen**

220 Seit 2016 wurden sowohl die GJ als auch die GHG durch aktive, junge Menschen
221 wiederbelebt. Sie bringen sich aktiv auch im Kreisverband ein. In den Gremien
222 der Landespartei sind wir gut vertreten. Aktuell sind zwei Mitglieder des
223 Landesvorstandes und zwei Mitglieder des Landesparteirates aus Chemnitz. Viele
224 Mitglieder arbeiten in den Landesarbeitsgemeinschaften aktiv mit. Grüne
225 Mitglieder aus Chemnitz arbeiten ehrenamtlich im DAKS mit, bei Weiterdenken sind
226 wir aktuell nicht vertreten.

227 Ziele: Die Vernetzung mit grünen und grünen-nahen Organisationen wird weiter
228 gestärkt.

229 1. Wir unterstützen GJ und GHG nach Bedarf bei ihrer Arbeit.

- 230 • Wir stehen als Partner für Aktionen und Veranstaltungen zur Verfügung.
- 231 • Wir unterstützen, wenn gewünscht, bei der mittelfristigen Verstetigung
232 ihrer Arbeit.

233 • Wir setzen die strukturierte Kommunikation zwischen den Vorständen fort
234 und bieten im Kreisverband eine Plattform für ihre Arbeit.

235 2. Chemnitz stellt mindestens 3 LAG-Sprecher*innen.

236 3. Wir bieten unseren Mitgliedern mindestens zwei Fortbildungen – in Chemnitz
237 – über Grünen-nahe Organisationen an. Wir verbessern die Zusammenarbeit
238 mit Weiterdenken.

239 2. Zivilgesellschaftliche Gruppen und andere demokratische Parteien

240 Die Mitglieder der Chemnitzer Grünen haben zahlreiche Kontakte zu
241 zivilgesellschaftlichen Organisationen, so beispielsweise zu Klimainitiativen
242 wie dem Klimabündnis oder den Parents4Future, zu Umweltorganisationen wie dem
243 BUND, zu Verkehrswendeorganisationen wie dem VCD, dem ADFC oder dem
244 Verkehrswendebündnis, zu antirassistischen Organisationen wie Aufstehen gegen
245 Rassismus oder Chemnitz Nazifrei, zu sozialen Organisationen wie der Seebrücke
246 oder Organisationen der Jugendhilfe. Zu den anderen demokratischen Parteien
247 bestehen intensive Kontakte über die Fraktion, aber eher lose Kontakte zwischen
248 den Parteien.

249 Ziele:

250 1. Die Vernetzung mit den zivilgesellschaftlichen Gruppen wird zentral über
251 die Partei ausgebaut.

252 • Gemeinsame Aktionen ausbauen (wie Pflanzaktion oder Fahrrad-Demo)

253 • Schwerpunktthemen: Demokratiearbeit in Stadt und Region, Klima und Umwelt

254 • Kreisvorstand als zentraler Ansprechpartner und Koordinator gemeinsamer
255 Aktionen, Pressemitteilungen und Demonstrationen

256 • Grüne Vernetzungsanlässe schaffen (über Mandatsträger:innen zu
257 inhaltlichen Anlässen, als Thementreffen)

258 • Sichtbarkeit der Aktivitäten des Kreisverbands auf Newslettern anderer
259 Organisationen vergrößern

260 2. Die Vernetzung mit den zivilgesellschaftlichen Gruppen wird dezentral über

261 die Mitglieder ausgebaut.

262 • Mitglieder aufrufen, sich in Chemnitzer Verbänden und Bündnissen
263 einzubringen

264 • Prüfung einer datenschutz-konformen Dokumentation der Mitgliedschaften
265 (bevorzugt in Sherpa)

266 • Regelmäßige Kontaktabfrage über die Geschäftsführung und Auswertung

267 • Grüne Präsenz bei Veranstaltungen und Ereignissen vergrößern (bei Nicht-
268 Teilnahme Vertretung organisieren, Stadträt:innen in Begleitung von
269 Parteimitgliedern)

270 3. Die Vernetzung mit den anderen demokratischen Parteien wird ausgebaut.

271 **5. KOMMUNIKATION UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT**

272 Öffentlichkeitsarbeit ist ein wesentlicher Teil der Parteiarbeit. Der
273 ansprechende Informationsfluss sollte über vielfältige Möglichkeiten transparent
274 und strukturiert erfolgen.

275 **5.1 Interne Kommunikation**

276 Die interne Kommunikation findet aktuell vorrangig über den Newsletter statt.
277 Dieser wurde vor Kurzem überarbeitet und wird von Mitgliedern viel genutzt.
278 Diese Arbeit sollte fortgesetzt werden

279 **5.2 Digitale Kommunikation**

280 Zentrale digitale Kommunikationsmedien sind die Webseite und die Social-Media-
281 Kanäle. Sie dienen als 24/7 Infostand in der digitalen Welt. Sie werden vom
282 Social-Media-Team konsequent und professionell bespielt. Gerade für den
283 Wahlkampf spielen sie inzwischen eine große Rolle.

284 Ziele:

285 1. Die Webseite wird überarbeitet und konsequenter bespielt.

286 • Überarbeitung unter Einbindung der Mitgliedschaft (Ziele: Neues, frisches

287 Layout, Übersichtlichkeit, Barrierefreiheit)

288 • Umsetzung der beschlossenen Trennung der Webseiten von Fraktion und
289 Kreisverband

290 • Wiederverwendung vorhandenen Materials der Social-Media-Kanäle

291 2. Die Social-Media-Arbeit wird fortgesetzt und weiter verbessert.

292 • Interaktion mit Follower:innen verstärken

293 • Geschäftsführung als Koordinator im Kommunikationsteam beibehalten,
294 ehrenamtliche Mitarbeit verstärken

295 • Zahlung von Geldmitteln an Social-Media-Konzerne immer wieder kritisch
296 prüfen

297 • Social-Media-Arbeit mit klassischer Kommunikation und Präsenzformaten
298 weiter verschränken (Bewerbung, Doku, parallele Kampagnen)

299 • Youtube-Kanal erwägen

300 • Digitale Netzwerkarbeit z.B. über Kooperationen mit Vereinen

301 • Professionalisierung über Budget, insbesondere im Wahlkampf (z.B.
302 Fotografie, Filme)

303 • Wissen über die zur Verfügung stehende Technik vermitteln

304 **5.3 Klassische Kommunikation**

305 Lokale Pressearbeit liegt in der Verantwortlichkeit der KV-Sprecher:innen und
306 findet in Absprache mit Mandatsträger:innen anlassbezogen statt.

307 Pressemitteilungen werden normalerweise gut aufgenommen. Publikationen werden
308 aktuell keine erstellt.

309 **Ziele:**

310 1. Presse-Nennungen werden nachverfolgt

- 311 • Mindestens 2-3 Nennung Chemnitzer Grüner pro Woche in lokaler Presse
- 312 • 1-2 Nennungen Chemnitzer Grüne pro Jahr in überregionaler Presse,
313 mittelfristigen Plan entwickeln
- 314 • Pressespiegel (wenn möglich durch Bürorunde) mit Nennungen datenschutz-
315 konform dokumentieren und regelmäßig auswerten
- 316 • Highlights der Presse der Mitgliedschaft zugänglich machen (MV,
317 Newsletter)
- 318 2. Die Pressearbeit wird weiter verbessert.
- 319 • Persönliche Kontakte zu Journalist:innen halten bzw. stärken
- 320 • Prozess für die Pressearbeit bei dezentralen Aktionen entwickeln (z.B.
321 Aktionen von AGs)
- 322 3. Eine jährliche Publikation über grüne Themen wird angestrebt.
- 323 • Zielgruppe: (Ältere) Menschen, die digital schwerer erreichbar sind
- 324 • Stadteilspezifische Themen aufgreifen
- 325 • Anzeigen für Publikation gewinnen
- 326 • Best-of-Social-Media-Beiträge wiederverwenden